

Elf blood and heroes

Draco x Harry

Von Daslch

Kapitel 24: Harry am Rande des Nervenzusammenbruchs

Harry am Rande des Nervenzusammenbruchs

Harry war froh das sein Pate nun glücklich war, wie auf Wolken schwebte dieser durch die althehrwürdigen Mauern von Hogwarts. Was Draco und ihn am meisten freute, war das Snape nun lächelte. Die anderen Gryfindors fanden es immer noch gruselig, kannten sie ihn doch nur als den Tränkemeister ohne Gnade. Harry und Draco verbrachten viel Zeit mit lernen bald würden sie ihren Abschluss machen, doch mussten sie sich auch um ihre Feier kümmern. Harry wollte nicht das alles ohne sie beide geplant wurde. So war er schwer im Stress, doch einen Lichtblick gab es Draco der nun öfters bei ihm war und sogar bei ihm übernachtete. Die Zeit verging und die Zeit der Prüfungen rückte näher. Es war Samstag als sie eine nicht so freudige Überraschung erlebten. Eng aneinander gekuschelt wachte Harry auf, Draco schlief noch ruhig in seinem Armen. Als plötzlich die Vorhänge aufgerissen wurden und Sirius mit sehr wirren Haaren und panischem Blick vor ihm stand.

"Harry wir haben ein Problem!" Sagte der Animagus und sah sich dauernd um.

"Todesser?" Panisch schnappte er seinen Zauberstab.

"Nein! Severus Snape!"

"Sirius ist was passiert? Ist er verletzt?" Harry wurde panisch seine Stimme wurde lauter und weckte somit Draco. Müde und wie ein kleiner Junge rieb er sich die Augen.

"Nein eigentlich geht's ihm gut, zu gut! Ich muss mich eine Zeitlang hier im Turm verstecken"! Betreten sah er auf den Boden.

"Kommt nicht in die Tüte!" Harry war fassungslos.

"Ich muss, mein Hintern ist in Gefahr!"

"Also las mich das mal alles zusammen fassen! Erst heulst du fast weil er dich nicht anfasst und nun versteckst du dich weil er es tut!?" Über Harry schwebte ein Fragezeichen, Draco fiel vor lachen fast aus dem Bett und Sirius wurde rot.

"Das ist nicht das Problem! Er ist ein Gott im Bett und ich liebe es wenn er gewisse Sachen mit mir veranstaltet! Aber ein liebeskranker, notgeiler Severus der mich immer und überall nehmen will ist ein Problem!" Erklärte der Erbe der Blacks ernst.

"Was hast du getan?" Fragend sah Harry seinen Paten an.

"Kannst du dich an denn Sehnsucht-Sekt erinnern. Naja ich hab ihn bei Severus ungeöffnet vergessen! Gestern musste er einige arbeiten korrigieren und war

anscheinend so gefrustet das er die ganze Flasche auf einmal getrunken hat!" Nuschelte Sirius.

"Nicht dein verdammter ernst?" Harry und Draco saßen da und nach einer Weile gewährte Harry seinem Paten Unterschlupf. Als eine aufgeregte Stimme an die Ohren der drei drang.

"Ich soll euch von der fetten Dame ausrichten, die es den Hexen mit dem Weinfass gesagt bekommen hat! Das vor dem Zugang ein etwas derangierter Zaubertrankprofessor steht der dauernd nach einem Sirius Black ruft! Original ruft er eigentlich:" Sirius mein Liebster komm raus und stille meine Leidenschaft nach dir! Ich will dich mit meinem Mund verwöhnen bis du schreist, dich küssen bis du keine Luft mehr bekommst und dich nehmen bis du ohnmächtig wirst!" Kümmert sich jetzt einer um den Kerl oder soll ich Salazar holen?" Das Bild von Godric Gryfindor sah alle drei belustigt an. Doch Harry war klar wenn er den Slytherin Gründer holte, würde die Hölle losbrechen.

"Danke Godric ich Regel das!" Sagte Harry.

"Ja tu das! Übrigens sehr heiße Vorstellung die ihr gestern abgeliefert habt als ihr denn Schlafsaal für euch hattet!" Sagte der Gründer und verschwand aus dem Rahmen. Harry und Draco zogen sich an und gingen zum Grund des Aufruhrs. Als das Portrait der fetten Dame zur Seite schwang, gab es den Blick auf einen verzweifelten Severus Snape frei der den Tränen nahe vor ihnen stand.

"Hat Sirius mich verlassen? Ich will ihn doch nur lieben und nahe sein!" Schluchzte Snape.

"Professor sie sind total überreizt legen sie sich doch hin und ruhen sich aus!" Sagte Draco sachlich.

"Kann und will ich nicht ohne Sirius! Ich will ihn doch nur lieben vierundzwanzig Stunden am Tag, sieben Tage die Woche und 365 Tage im Jahr!" Und wie ein kleiner junge streckte Snape die Unterlippe raus. Nun war er nicht mehr der Schreck des Kerkers nein sondern ein liebeskranker Narr, dem es scheißegal war das er sich zum Horst machte! Wütend stapfte Harry zurück in den Turm, Draco blieb bei seinem Hauslehrer und tröstete ihn. Kurze zeit später schwang das Gemälde zur Seite und Harry zog Sirius wie einen kleinen jungen am Ohr raus. Gab ihn einen Stoß und beförderte ihn direkt in die arme des Tränkemeisters, der nun strahlte wie ein Honigkuchenpferd.

"Man Sirius du bist erwachsen! Da kannst du dich nicht mehr verstecken wenn irgendetwas passiert! Sei gefälligst für deinen Gefährten da!" Schrie Harry und war am Ende mit den Nerven. Wütend zog er Draco mit in den Turm und kuschelte sich eng an ihn. Draco genoss es, doch lachte er immer noch über die Situation der beiden älteren. Gut Sirius würde länger von der Bildfläche verschwunden sein, aber das was er als Riesenproblem bezeichnete, war eher ein Luxusproblem. Harry war wieder eingeschlafen und Draco küsste ihn noch einmal zärtlich bevor er auch einschlief!